

# Strategie-Werkstatt Sicherheitspolitik

Freitag, 28. Februar 2020  
Goethestraße 2, Schader-Forum, 64285 Darmstadt

## Welche Strategien schlagen interessierte Laien zu sicherheitspolitischen Fragestellungen vor?

Nachdem im Februar 2019 die erste Dialog-Werkstatt Sicherheitspolitik im Schader-Forum stattfand, geht die **Strategie-Werkstatt Sicherheitspolitik** nun einen Schritt weiter. Wiederum sind Expertinnen und Experten der Sicherheitspolitik eingeladen, um Bürgerinnen und Bürgern zuzuhören. Doch diesmal geht es nicht um breite sicherheitspolitische Diskussionen von Laien, sondern um Strategieentwicklungen zu einer konkreten sicherheitspolitischen Fragestellung.

Welche Strategie würden diejenigen, die sich nicht professionell mit Sicherheitspolitik auseinandersetzen, den Fachleuten aus Wissenschaft und sicherheitspolitischer Praxis vorschlagen? Welche Bedrohungslagen, welche Rahmenbedingungen, welche Ziele und vor allem welche Wege zu diesen Zielen sehen sie?

## Liegt Deutschlands Sicherheit in Europa?

So lautet das Thema dieser Strategie-Werkstatt. Die Frage einer europäischen Verteidigungskooperation oder genauer die Frage, welche Art europäischer Verteidigungskooperation für Deutschland sinnvoll ist, wird im Mittelpunkt der Strategie-Werkstatt Sicherheitspolitik im Februar 2020 stehen.

„Unsere Kultur ist nicht dieselbe, weder die parlamentarische, noch die geschichtliche, noch die politische, und selbst unsere Empfindlichkeiten sind nicht dieselben.“ Präsident Macrons Worte skizzieren die fundamentale Herausforderung, vor der seit jeher jegliche Bemühungen um eine europäische Verteidigungspolitik stehen. Dennoch ist „Sicherheit“ nun der politische Schlüsselbegriff, unter dem die EU ihre zahllosen

Krisen (Stichworte: „Flüchtlings- und Finanzkrise“) bewältigen und ihre Einheit wieder festigen will. Unter diesem Schlagwort positionieren sich inzwischen jedoch zahllose, teilweise gegensätzliche sicherheitspolitische Initiativen. So stellt sich die Frage, wie Deutschland sich sowohl gegenüber Projekten wie der Europäischen Interventionsinitiative oder der Verteidigungsunion sowie der Idee einer Europäischen Armee beziehungsweise „Armee der Europäer“ strategisch verhalten soll?

## Laien entwickeln Strategien

Nach einem einführenden Gespräch zwischen Wissenschaft und sicherheitspolitischer Praxis, das aufzeigt, wo die Probleme einer europäischen Kooperation zur gemeinsamen Verteidigung liegen, gehört der Raum zur Diskussion und Strategiebildung den sicherheitspolitischen Laien. In zwei Konsultationsrunden werden sie darüber beraten, welche Strategien sie empfehlen wollen. Die Expertinnen und Experten aus dem Bundesverteidigungsministerium, der Bundeswehr, sicherheitspolitischen Einrichtungen und der Wissenschaft hören zu und geben am Ende des Tages ihr Feedback zu den entwickelten Empfehlungen.

## Einladung

Diese Einladung zur Strategie-Werkstatt Sicherheitspolitik richtet sich einerseits an einen kleinen Kreis von persönlich angefragten Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis im Themenfeld Sicherheitspolitik, andererseits an jene interessierten Personen, die sich - auch wenn ausgestattet mit viel Knowhow in anderen Bereichen - als sicherheitspolitische Laien einstufen und Interesse haben, mitzudiskutieren und strategisch zu denken.

Mit freundlicher Unterstützung der Gerda Henkel Stiftung.

**GERDA HENKEL STIFTUNG**

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter: [www.schader-stiftung.de/Sicherheitspolitik](http://www.schader-stiftung.de/Sicherheitspolitik)

Freitag, 28. Februar 2020

**Strategie-Werkstatt Sicherheitspolitik: Liegt Deutschlands Sicherheit in Europa?**

11:30 – 11:45 Uhr

**Begrüßung**

*Dr. Christof Eichert*, Schader Stiftung  
*Prof. Dr. Gunther Hellmann*, Goethe-Universität Frankfurt am Main  
*Astrid Kuhn*, Stiftung Wissenschaft und Demokratie, Kiel

11:45 – 13:15 Uhr

**Armee der Europäer oder Europäische Armee? Wie kann und soll sich Deutschland verteidigen?**

**Gespräch zu Bedingungen und Möglichkeiten**

*Dr. Matthias Dembinski*, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt am Main  
*Jessica Nies*, Gesellschaft für Sicherheitspolitik, Sektion Berlin  
*Oberst i.G. Dr. Frank Richter*, Bundesministerium der Verteidigung, Berlin

Moderation: *Prof. Dr. Anna Geis*, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

13:15 – 14:00 Uhr

Mittagsimbiss

14:00 – 14:30 Uhr

**Positionsfindung der Laien / Briefing der Expertinnen und Experten**

14:30 – 16:00 Uhr

**Europäische Verteidigungskooperation - wie soll sie aussehen und in welcher Form kann sie gestaltet werden?**

**Konsultationen der Laien begleitet jeweils durch eine Moderation, einen wissenschaftlichen Lotsen sowie Expertinnen und Experten**

16:00 – 16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30 – 18.00 Uhr

**Was sind die zentralen Vorschläge zur Weiterentwicklung einer europäischen Verteidigungskooperation?**

**Konsultationen der Laien begleitet durch eine Moderation, einen wissenschaftlichen Lotsen sowie Expertinnen und Experten**

Unterstützt werden die Konsultationen durch:

Moderationen:

*Sarah Brockmeier*, Global Public Policy Institute (GPPi), Berlin  
*Jan Fuhrmann*, Deutscher Bundestag, Büro Dr. Andreas Nick MdB, Berlin  
*Sebastian Nieke*, Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Berlin

Wissenschaftliche Lotsen:

*Stefan Hansen*, Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel  
*Prof. Dr. Gunther Hellmann*, Goethe-Universität Frankfurt am Main  
*Dr. Daniel Jacobi*, Goethe-Universität Frankfurt am Main

ab 18:00 Uhr

**Präsentationen und Feedback der Expertinnen und Experten**

anschließend: Ausklang bei Wein, Saft und Brezel

# Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **1. Februar 2020**  
unter [www.schader-stiftung.de/Sicherheitspolitik](http://www.schader-stiftung.de/Sicherheitspolitik), per E-Mail: [kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de) oder per Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25.

An der „**Strategie-Werkstatt Sicherheitspolitik**“ am 28. Februar 2020 nehme ich gerne teil:

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.schader-stiftung.de/datenschutz](http://www.schader-stiftung.de/datenschutz). Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 4. Februar 2020** unter [www.schader-stiftung.de/Sicherheitspolitik](http://www.schader-stiftung.de/Sicherheitspolitik), per E-Mail an: [kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de), oder per Fax an: 06151/1759-25. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

#### Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

#### Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

#### Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter: <http://www.schader-stiftung.de/service/route>

#### Veranstaltungsort

Schader-Forum  
Goethestr. 2  
64285 Darmstadt

#### Programmverantwortung

Dr. Daniel Jacobi,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Astrid Kuhn, Stiftung Wissenschaft und  
Demokratie, Kiel

Dr. Kirsten Mensch,  
Schader-Stiftung

#### Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59-0  
[kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de)  
[www.schader-stiftung.de](http://www.schader-stiftung.de)